Regionalkonferenz / öffentliche Mitgliederversammlung
am 27.11.2014, 18:30 Uhr
im Bürgersaal der Gemeinde Graben

Begegnungsland LECHWERTACH

Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Ort	Organisation (Verein/Kommune/Unternehmen/ Bürger/-in)	Unterschrift	Bitte ankreuzen
				O Mitglied beim Begegnungsland LechWertach O interessierter Bürger/-in
				O Mitglied beim Begegnungsland LechWertach O interessierter Bürger/-in
				O Mitglied beim Begegnungsland LechWertach O interessierter Bürger/-in
				O Mitglied beim Begegnungsland LechWertach O interessierter Bürger/-in

Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

Kooperationsworkshop der nordschwäbischen LEADER-Regionen

Die nordschwäbischen LEADER-Aktionsgruppen Schwäbisches Donautal, ReAL West, Wittelsbacher Land, Monheimer Alb, Begegnungsland Lech-Wertach und Neu-Ulm treffen sich zum Austausch über gemeinsame Kooperationsprojekte unter der Moderation des LEADER-Managers Erich Herreiner.
Der stellv. Vorsitzende der gastgebenden LAG Begegnungsland Lech-Wertach, Manfred Nerlinger (1. Bgm. Wehringen), begrüßt die Anwesenden.

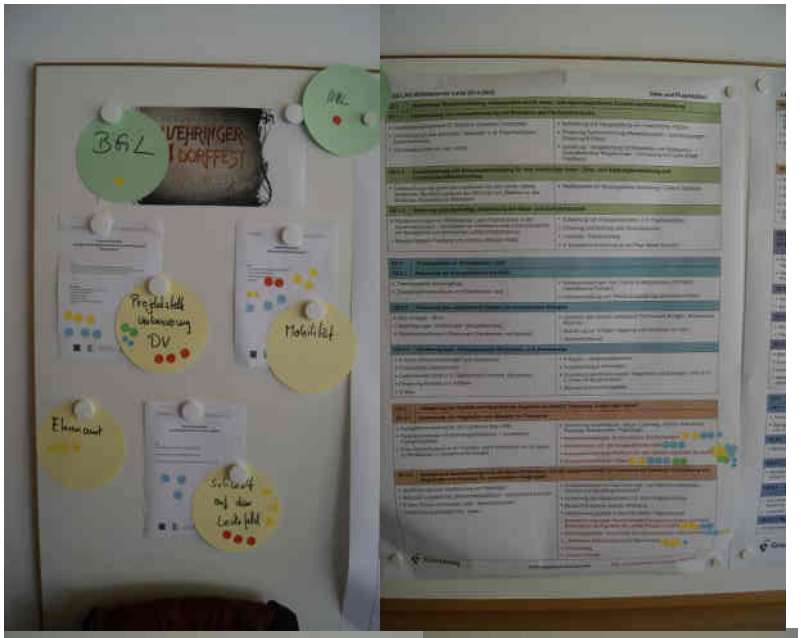
Jede LAG bringt Ihre Vorschläge ein, diese werden an eine Pinnwand geheftet und diskutiert.
Anschließend bekundet jede LAG Ihren Kooperationswillen bei den jew. Projekten

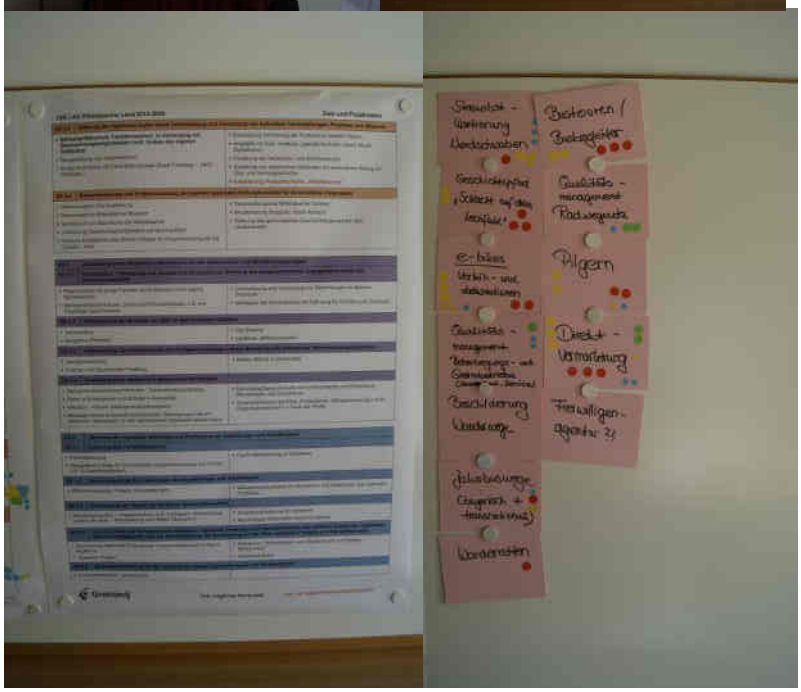
Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

Fotodokumentation

Begegnungsland LECHWERTACH

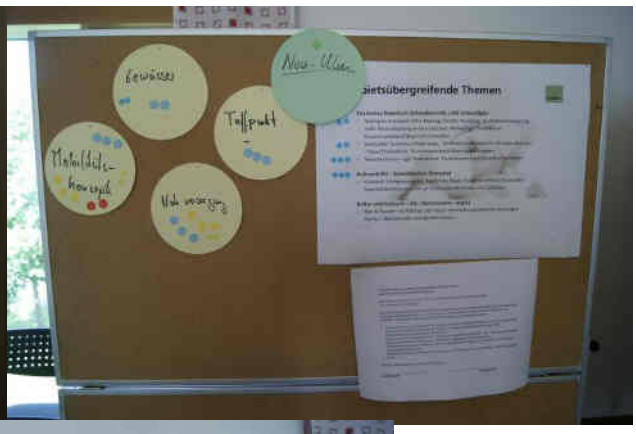
Die Ergebnisse:





Fotodokumentation

Begegnungsland LECHWERTACH



Eine tabellarische Projektübersichtfindet sich im Projektspeicher der LES für Kooperationsprojekte. Die LAG Begegnungsland bringt diese Vorschläge so in das Bürgerbeteiligungsverfahren ein.

Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

Kooperationsprojekte - erster Austausch

		kleiner Punkt			kleiner Punkt		
		Monheimer Alb AltmühlJura	Regionalentwicklung Augsburg Land West - Real West	Wittelsbacher Land	Schwäbisches Donautal	Begegnungsland LechWertach	Regionalentwicklung Neu Ulm
Monheimer Alb - AltmühlJura							
	Steuobst		xxx	x		x	
	Gastronomie/Qualität		xxx		xx	x	x
	Wallfahrt		xxx	xx		xx	x
	Imagekampagne Landwirtschaft		xx	xxx		x	
Regionalentwicklung Augsburg Land West - Real West							
	Streuobstkartierung Nordschwaben	xxx		x	xxx	x	
	Geschichtspfad Schlacht auf dem Lechfeld			xxx		xx	
	e - bikes Verleih- und Ladestationen	xx		xxx	xxx	xxx	x
	Qualitätsmanagement Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe				xx		
	Beschilderung Wanderwege						
	Jakobuspilgerwege	xx		x	x		
	Wanderreiten			x			
	Bustouren/Busbegleiter			xxx		xx	
	Qualitätsmanagement Radwegenetz				x		xx
	Pilgern	x		xx	x	xx	
	Direktvermarktung	x		xxx	xx	xxx	xx
	Freiwilligenagentur						
Wittelsbacher Land							
	Kooperationsprojekt Bustourismus Nordschwaben		xx		x	xx	
	Wanderreiten		xxx				
	Plattform für den Absatz regionaler Produkte	x	xxx		xx	xxx	xx
	Gruppenangebote Pilger		xxx			xx	xx
	Geschichtspfad Schlacht auf dem Lechfeld		xx			xxx	
	Jakobuspilgerwege	xx	xx				
	Römischer Erlebnisparcours Wanderweg				x	xxx	
	Lechradweg						
	Forum Claudia						
	Erweiterung Produktschiene Wittelsbacher Land						
Schwäbisches Donautal							
	Streuobstvermarktung in Verbindung mit touristischen Angeboten	xx				x	
	Qualifizierung Obsbaumpfleger	x	xx			x	
	Heilig Kreuz Meditation und Wallfahrt					xxx	xxx
Begegnungsland LechWertach							
	Management Qualitätsprodukte und Dienstleistungen (Projektstelle, Verbesserung)		xxx	xxx	xx		xx
	Geschichtspfad Schlacht auf dem Lechfeld		xxx	xxx			
	Ehrenamt						
	Alternative Mobilitätslösungen (Mobilität)	xx	xxx	xx			
Regionalentwicklung Neu Ulm							
	Gewässer		xx		xx		

	Mobilitätskonzepte	xx	xxx	xx		xxx	
	Nahversorgung	xx	xxx			xxx	
	Treffpunkt		xxx				
	Radregion Schwaben (Iller-Radweg, Großer Radweg, Qualitätsverbesserung, mehr Wertsachöpfung an den Strecken, Marketing) Produktlinie Tourismusverband Allgäu Bayerisch Schwaben				xx		
	Spiritueller Tourismus (Pilgerwege Wallfahrten, Meditations-Ruhepunkte etc.) neue Produktlinie Tourismusverband Allgäu Bayerisch Schwaben				xx		
	Naturtourismus - ggf. Produktlinie Tourismusverband Allgäu Bayerisch Schwaben				xxx		
	Kulinarik: Fischgenusswirte, regionales Regal, Kulinarik Erlebnis, Pauschalen, Spezialitätenlinie (passend zur Flusslandschaft Donau und Zuflüsse) [Kulinarik Schwäbisches Donautal]				xxx		
	Bier und Barock - im Rahmen der neuen Vermarktungsoffensive der jungen Donau - Barockstrasse und darüber hinaus [Kultur und Kulinarik (NU Oberschwaben Allgäu)]						

Begegnungsland
LECHWERTACH

Erklärung zur Kooperation zwischen den LAGS Wittelsbacher Land, ReAL West und Begegnungsland Lech-Wertach

Hiermit bestätigt die LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V. die Zusammenarbeit bei folgenden geplanten LEADER-Kooperationsprojekten:

1. **Geschichtspfad Schlacht auf dem Lechfeld – Umsetzungsphase (Startprojekt)**
   Das Projekt soll die Planung aus dem LEADER-Kooperationsprojekt „Geschichtspfad Lechfeldschlacht – Konzeptionsphase" umsetzen helfen, die Maßnahmen sind größtenteils investiv (Gesamtkosten geplant 350.000,00 €).

2. **Vernetzungsstelle für ehrenamtliches Engagement**
   Aufgrund des demographischen Wandels, der notwendigen Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt, aufgrund oft fehlender Integration von Neubürgern und auf Grund des gestiegenen Bürokratieaufwands haben viele Vereine Schwierigkeiten, für verantwortungsvolle Positionen im Verein Nachwuchs zu finden. Eine Vernetzungsstelle soll für Vereinsarbeit sensibilisieren und Vereine in organisatorischen Fragen beraten und unterstützen
   (Gesamtkosten geplant 150.000,00 €).

3. **Qualitätsmanagement für regionale Produkte**
   Das Wittelsbacher Land, das Gebiet von ReAL West und das Begegnungsland Lech-Wertach beherbergen eine Vielzahl von lokalen und regionalen Produzenten. Jedoch sind diese überregional kaum bekannt, bzw. finden kaum neue Absatzmärkte. Aus diesem Grund soll mit einer Managementstelle erreicht werden, dass Erzeuger und Absatzmärkte auch überregional zu einander finden und somit eine Stärkung der heimischen Produkte einhergeht. Auch Veranstaltungen sollen über diese Stelle organisiert werden. (Gesamtkosten geplant 150.000,00 €)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Begegnungsland
LECHWERTACH

Wir sind davon überzeugt, dass die Vernetzung unserer LAGs sinnvoll ist und auch einen erheblichen Beitrag dazu leisten kann, der Heterogenität der nordschwäbischen Region in Bayern entgegenzuwirken. Aus diesem Grund beabsichtigen wir, o.g. Maßnahmen umzusetzen , uns für den Projekterfolg einzusetzen und ggf. LEADER-Mittel zu akquirieren.

Mit freundlichen Grüßen

Franz

.....

Franz Feigl
Erster Vorsitzender

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Erklärung zur Kooperation

zwischen den LAGs Wittelsbacher Land, ReAL West und Begegnungsland Lech-Wertach

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-259
Fax 0 82 51/92-172

info@wittelsbacherland.de
www.wittelsbacherland.de

25. November 2014

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Aichach

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg

Federico Freiherr von Beck-Peccoz, Kühbach

Geschäftsführerin:
Radmila Vucina

Hiermit bestätigt die LAG Wittelsbacher Land e. V. die Zusammenarbeit bei folgenden geplanten LEADER-Kooperationsprojekten:

1. Geschichtspfad Schlacht auf dem Lechfeld – Umsetzungsphase (Startprojekt)

Das Projekt soll die Planung aus dem LEADER-Kooperationsprojekt „Geschichtspfad Lechfeldschlacht – Konzeptionsphase" umsetzen helfen, die Maßnahmen sind größtenteils investiv (Gesamtkosten geplant 350.000,00 €).

2. Vernetzungsstelle für ehrenamtliches Engagement

Aufgrund des demographischen Wandels, der notwendigen Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt, fehlender Integration von Neubürgern und des gestiegenen Bürokratieaufwands haben viele Vereine Schwierigkeiten, für verantwortungsvolle Positionen im Verein Nachwuchs zu finden. Eine Vernetzungsstelle soll für Vereinsarbeit sensibilisieren und Vereine in organisatorischen Fragen beraten und unterstützen (Gesamtkosten geplant 150.000,00 €).

3. Qualitätsmanagement für regionale Produkte

Das Wittelsbacher Land, das Gebiet von ReAL West und das Begegnungsland Lech-Wertach beherbergen eine Vielzahl von lokalen und regionalen Produzenten. Jedoch sind diese überregional kaum bekannt, bzw. finden kaum neue Absatzmärkte. Aus diesem Grund soll mit einer Managementstelle erreicht werden, dass Erzeuger und Absatzmärkte auch überregional zueinanderfinden und somit eine Stärkung der heimischen Produkte einhergeht. Auch Veranstaltungen sollen über diese Stelle organisiert werden (Gesamtkosten geplant 150.000,00 €).

Wir sind davon überzeugt, dass die Vernetzung unserer LAGs sinnvoll ist und auch einen erheblichen Beitrag dazu leisten kann, der Heterogenität der nordschwäbischen Region in Bayern entgegenzuwirken. Aus diesem Grund beabsichtigen wir, die oben genannten Maßnahmen umzusetzen, uns für den Projekterfolg einzusetzen und LEADER-Mittel zu akquirieren.

Dr. Klaus Metzger, Landrat
1. Vorsitzender

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Regionalentwicklung Augsburg Land West e.V.
Sitz: Hauptstr. 16 • 86850 Fischach
Telefon: 08236/ 96 21 49 • Fax: 08236/ 96 21 50
E-Mail: info@realwest.de • www.realwest.de

ReAL West e.V.
Eine Region rückt zusammen

Adelsried • Altenmünster
Bobingen • Bonstetten
Diedorf • Dinkelscherben
Emersacker • Ettringen
Fischach • Gessertshausen
Großaitingen • Heretsried
Horgau • Kutzenhausen
Langenneufnach
Markt Wald • Mickhausen
Mittelneufnach
Scherstetten
Schwabmünchen • Ustersbach
Walkertshofen • Welden
Zusmarshausen

ReAL West e.V. • Hauptstraße 16 • 86850 Fischach

Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
Herrn 1. Vorsitzenden Franz Feigl
Marktplatz 7
86343 Königsbrunn

Fischach, 20.11.2014

Erklärung zur Kooperation zwischen den LAGS Wittelsbacher Land, ReAL West und Begegnungsland Lech-Wertach

Hiermit bestätigt die LAG ReAL West die Zusammenarbeit bei folgenden geplanten LEADER-Kooperationsprojekten:

1. **Geschichtspfad Schlacht auf dem Lechfeld – Umsetzungsphase (Startprojekt)**
   Das Projekt soll die Planung aus dem LEADER-Kooperationsprojekt „Geschichtspfad Lechfeldschlacht – Konzeptionsphase" umsetzen helfen, die Maßnahmen sind größtenteils investiv (Gesamtkosten geplant 350.000,00 €).

2. **Vernetzungsstelle für ehrenamtliches Engagement**
   Aufgrund des demographischen Wandels, der notwendigen Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt, aufgrund oft fehlender Integration von Neubürgern und aufgrund des gestiegenen Bürokratieaufwands haben viele Vereine Schwierigkeiten, für verantwortungsvolle Positionen im Verein Nachwuchs zu finden. Eine Vernetzungsstelle soll für Vereinsarbeit sensibilisieren und Vereine in organisatorischen Fragen beraten und unterstützen (Gesamtkosten geplant 150.000,00 €).

3. **Qualitätsmanagement für regionale Produkte**
   Das Wittelsbacher Land, das Gebiet von ReAL West und das Begegnungsland Lech-Wertach beherbergen eine Vielzahl von lokalen und regionalen Produzenten. Jedoch sind diese überregional kaum bekannt, bzw. finden kaum neue Absatzmärkte. Aus diesem Grund soll mit einer Managementstelle erreicht werden, dass Erzeuger und Absatzmärkte auch überregional zueinander finden und somit eine Stärkung der heimischen Produkte einhergeht. Auch Veranstaltungen sollen über diese Stelle organisiert werden (Gesamtkosten geplant 150.000,00 €).

Wir sind davon überzeugt, dass die Vernetzung unserer LAGs sinnvoll ist und auch einen erheblichen Beitrag dazu leisten kann, der Heterogenität der nordschwäbischen Region in Bayern entgegenzuwirken. Aus diesem Grund beabsichtigen wir, o.g. Maßnahmen umzusetzen, uns für den Projekterfolg einzusetzen und ggf. LEADER-Mittel zu akquirieren.

Mit freundlichen Grüßen

W. Aumann

Walter Aumann
1. Vorsitzender ReAL West e.V.

Nachweise zur Transparenz

Weitere Infos und Unterlagen unter www.begegnungsland.de/downloads

Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

„Deine Idee für Deine Heimat“

Online-Voting über die Lokale Entwicklungsstrategie des Begegnungsland Lech-Wertach:

In 7 Workshops wurde die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020/22 der LAG Begegnungsland Lech-Wertach erarbeitet. Alle Inhalte wurden mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen.

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, über die Entwicklungsstrategie abzustimmen.
Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Stimme in unserer Geschäftsstelle abzugeben oder am 27.11.2014 um 18:30 Uhr zur Präsentation der Strategie im Bürgerhaus Graben.

Stimmen Sie der vorliegenden Lokalen Entwicklungsstrategie zu?

- Ja
- Nein

PDFs zum Voting:

- >>> LES- Begegnungsland Lech Wertach
- >>> Evaluierungsbericht Anhang A
- >>> Evaluierungsbericht Begegnungsland 2007-2015

Fragebogen in den SonnenSeiten 04/13:

- >>> SonnenSeiten 04/2013
- >>> Auswertung Fragebogen SonnenSeiten

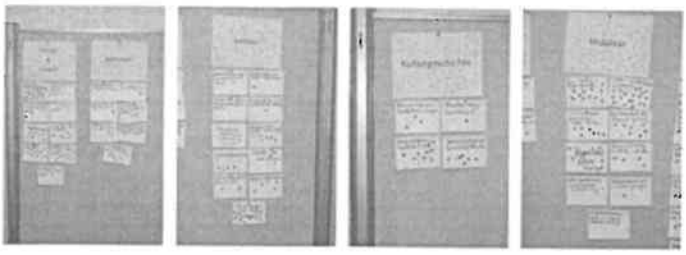
1. Workshop am 16.01.2014 in Königsbrunn

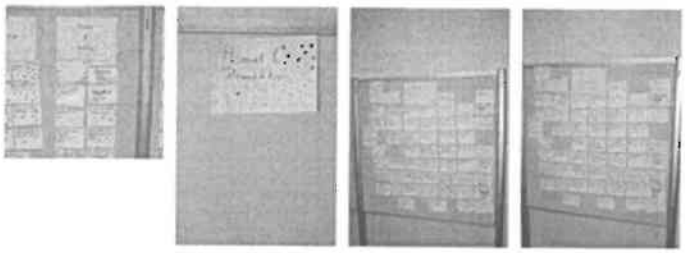
- >>> Präsentation "Deine Idee für Deine Heimat"
- >>> Tagesordnung 16.01.2014
- >>> Evaluierungsfragebogen
- >>> Umsetzungsstand KEK 2007-2015
- >>> Handlungsfelder 2007-2015
- >>> Protokoll vom 16.01.2014
- >>> Auswertung Fragebogen
- >>> LMDER-Präsentation
- >>> Dokumentation Workshop 1

2. Workshop am 06.02.2014 in Bobingen

- >>> Tagesordnung 06.02.2014
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Statistischer Bericht Begegnungsland
- >>> Protokoll zum Workshop am 06.02.2014
- >>> Dokumentation Workshop 2

3. Workshop am 20.02.2014 in Schwabmünchen





>>> Präsentation für den 3. Workshop

>>> Einladung "Deine Idee für Deine Heimat"

>>> SWOT - Analyse

>>> Protokoll vom 20.02.2014

>>> Dokumentation Workshop 3

4. Workshop am 20.03.2014 in Großaitingen

>>> Präsentation für den 4. Workshop

>>> Übersicht der bisherigen Workshops

>>> Projektwahl

>>> SWOT - Analyse

>>> Protokoll vom 20.03.2014

>>> Dokumentation Workshop 4

Evaluierung der Projektträger

>>> Fragebogen Projektträger

Befragung auf der LEWA 2014 am 03. / 04.04.2014

>>> Fragebogen LEWA 2014

LEADER-Kooperationsworkshop am 15.07.2014 in Wehringen

>>> Dokumentation Kooperationsworkshop

5. Bürgerworkshop/Mitgliederversammlung am 30.10.2014 in Schwabmühlhausen (Langerringen)

>>> Evaluierungsbericht Anhang A

>>> Evaluierungsbericht Begegnungsland 2007-2013

>>> 141008 Einladung Mitgliederversammlung

>>> Entscheidungsgremium Mitglieder

>>> Fachliche Mitglieder

>>> Kurzübersicht Aktivitäten Begegnungsland

>>> Präsentation LES-Evaluierung

>>> Protokoll Veranstaltung Bürgerworkshop

>>> SWOT Analyse Final

>>> Dokumentation Workshop 5

6. Workshop am 20.11.2014 im Rathaus Schwabmünchen

>>> Der Weg zur lokalen Entwicklungsstrategie

>>> Entwicklungsziele und Projektauswahlkriterien

>>> Prozesssteuerung und Kontrolle

>>> Startprojekte und Projektspeicher

>>> Einladung Workshop Entscheidungsgremium

>>> Geschäftsordnung Entscheidungsgremium final

>>> Projektspeicher Kooperationsprojekte

Begegnungsland Lech-Wertach
Gerade eben · Bearbeitet

Liebe Facebook-Freunde,

unter untenstehendem Link findet Ihr alle Infos rund um die Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie. Nicht vergessen: am 20.11.2014 um 18:30 Uhr Bürgerworkshop im Rathaus Schwabmünchen mit der letzten Gelegenheit, die Entwicklungsziele zu beeinflussen

„Deine Idee für Deine Heimat"
Die Webseite des Begegnungsland LECHWERTACH

BEGEGNUNGSLAND.DE

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Schreibe einen Kommentar ...

„Deine Idee für Deine Heimat“

Online-Voting über die Lokale Entwicklungsstrategie des Begegnungsland Lech-Wertach:

In 7 Workshops wurde die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020/22 der LAG Begegnungsland Lech-Wertach erarbeitet. Alle Inhalte wurden mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen.

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, über die Entwicklungsstrategie abzustimmen.
Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Stimme in unserer Geschäftsstelle abzugeben oder am 27.11.2014 um 18:30 Uhr zur Präsentation der Strategie im Bürgerhaus Graben.

Stimmen Sie der vorliegenden Lokalen Entwicklungsstrategie zu?

- Ja
- Nein

PDFs zum Voting:

- >>> LES - Begegnungsland Lech Wertach
- >>> Evaluierungsbericht Anhang A
- >>> Evaluierungsbericht Begegnungsland 2007-2015

Fragebogen in den SonnenSeiten 04/13:

- >>> SonnenSeiten 04/2013
- >>> Auswertung Fragebogen SonnenSeiten

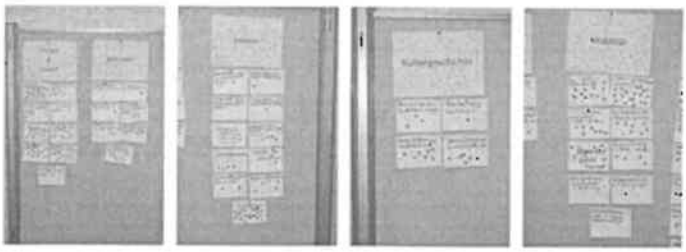
1. Workshop am 16.01.2014 in Königsbrunn

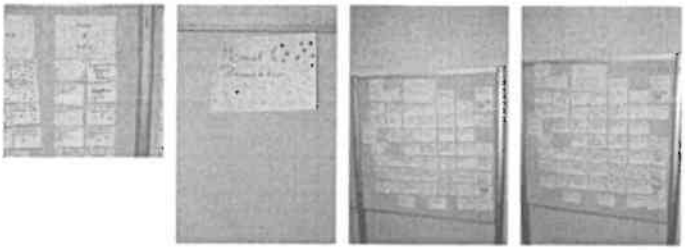
- >>> Präsentation "Deine Idee für Deine Heimat"
- >>> Tagesordnung 16.01.2014
- >>> Evaluierungsfragebogen
- >>> Umsetzungsstand NEK 2007-2015
- >>> Handlungsfelder 2007-2015
- >>> Protokoll vom 16.01.2014
- >>> Auswertung Fragebogen
- >>> LEADER-Präsentation
- >>> Dokumentation Workshop 1

2. Workshop am 06.02.2014 in Bobingen

- >>> Tagesordnung 06.02.2014
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Statistischer Bericht Begegnungsland
- >>> Protokoll zum Workshop am 06.02.2014
- >>> Dokumentation Workshop 2

3. Workshop am 20.02.2014 in Schwabmünchen





>>> Präsentation für den 1. Workshop

>>> Einladung "Deine Idee für Deine Heimat"

>>> SWOT - Analyse

>>> Protokoll vom 20.02.2014

>>> Dokumentation Workshop 1

4. Workshop am 20.03.2014 in Großaitingen

>>> Präsentation für den 4. Workshop

>>> Übersicht der bisherigen Workshops

>>> Projektwahl

>>> SWOT - Analyse

>>> Protokoll vom 20.03.2014

>>> Dokumentation Workshop 4

Evaluierung der Projektträger

>>> Fragebogen Projektträger

Befragung auf der LEWA 2014 am 03. / 04.04.2014

>>> Fragebogen LEWA 2014

LEADER-Kooperationsworkshop am 15.07.2014 in Wehringen

>>> Dokumentation Kooperationsworkshop

5. Bürgerworkshop/Mitgliederversammlung am 30.10.2014 in Schwabmühlhausen (Langerringen)

>>> Evaluierungsbericht Anhang A

>>> Evaluierungsbericht Begegnungsland 2007-2013

>>> 141008 Einladung Mitgliederversammlung

>>> Entscheidungsgremium Mitglieder

>>> Fachbeirat Mitglieder

>>> Kurzübersicht Aktivitäten Begegnungsland

>>> Präsentation LES-Evaluierung

>>> Protokoll Versammlung Bürgerworkshop

>>> SWOT Analyse Final

>>> Dokumentation Workshop 5

6. Workshop am 20.11.2014 im Rathaus Schwabmünchen

>>> Der Weg zur lokalen Entwicklungsstrategie

>>> Entwicklungsziele und Projektauswahlkriterien

>>> Prozesssteuerung und Kontrolle

>>> Startprojekte und Projektspeicher

>>> Einladung Workshop Entscheidungsgremium

>>> Geschäftsordnung Entscheidungsgremium final

>>> Projektspeicher Kooperationsprojekte

„Deine Idee für Deine Heimat“

Fragebogen in den SonnenSeiten 04/13:

- >>> SonnenSeiten 04/2013
- >>> Auswertung Fragebogen SonnenSeiten

1. Workshop am 16.01.2014 in Königsbrunn

- >>> Präsentation "Deine Idee für Deine Heimat"
- >>> Tagesordnung 16.01.2014
- >>> Evaluierungsfragebogen
- >>> Umsetzungsstand EFK 2007-2015
- >>> Handlungsfelder 2007-2015
- >>> Protokoll vom 16.01.2014
- >>> Auswertung Fragebogen
- >>> LEADER-Präsentation

2. Workshop am 06.02.2014 in Bobingen

- >>> Tagesordnung 06.02.2014
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Statistischer Bericht Begegnungsland
- >>> Protokoll zum Workshop am 06.02.2014

3. Workshop am 20.02.2014 in Schwabmünchen

- >>> Präsentation für den 3. Workshop
- >>> Einladung "Deine Idee für Deine Heimat"
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Protokoll vom 20.02.2014

4. Workshop am 20.03.2014 in Großaitingen

- >>> Präsentation für den 4. Workshop
- >>> Übersicht der bisherigen Workshops
- >>> Projektwahl
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Protokoll vom 20.03.2014

Evaluierung der Projektträger

>>> Fragebogen Projektträger

5. Bürgerworkshop/Mitgliederversammlung am 20.10.2014 in Schwabmühlhausen (Langerringen)

>>> 141008 Einladung Mitgliederversammlung

>>> Entscheidungsgremium Mitglieder

>>> Fachbeirat Mitglieder

>>> Kurzübersicht Aktivitäten Begegnungsland

>>> Präsentation LES Evaluierung

>>> Protokoll Versammlung Bürgerworkshop

>>> SWOT Analyse Final

6. Workshop am 20.11.2014 im Rathaus Schwabmünchen

>>> Der Weg zur lokalen Entwicklungsstrategie

>>> Entwicklungsziele und Projektauswahlkriterien

>>> Prozesssteuerung und Kontrolle

>>> Startprojekte und Projektspeicher

>>> Einladung Workshop Entscheidungsgremium

>>> Geschäftsordnung Entscheidungsgremium final

>>> Projektspeicher Kooperationsprojekte

„Deine Idee für Deine Heimat“

Fragebogen in den SonnenSeiten 04/13:

- >>> SonnenSeiten 04/2013
- >>> Auswertung Fragebogen SonnenSeiten

1. Workshop am 16.01.2014 in Königsbrunn

- >>> Präsentation "Deine Idee für Deine Heimat"
- >>> Tagesordnung 16.01.2014
- >>> Evaluierungsfragebogen
- >>> Umsetzungsstand RFK 2007-2015
- >>> Handlungsfelder 2007-2015
- >>> Protokoll vom 16.01.2014
- >>> Auswertung Fragebogen
- >>> LEADER-Präsentation

2. Workshop am 06.02.2014 in Bobingen

- >>> Tagesordnung 06.02.2014
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Statistischer Bericht Begegnungsland
- >>> Protokoll zum Workshop am 06.02.2014

3. Workshop am 20.02.2014 in Schwabmünchen

- >>> Präsentation für den 3. Workshop
- >>> Einladung "Deine Idee für Deine Heimat"

- >>> SWOT - Analyse
- >>> Protokoll vom 20.02.2014

4. Workshop am 20.03.2014 in Großaitingen

- >>> Präsentation für den 4. Workshop
- >>> Übersicht der bisherigen Workshops
- >>> Projektwahl
- >>> SWOT - Analyse
- >>> Protokoll vom 20.03.2014

Evalulierung der Projektträger

- >>> Fragebogen Projektträger

Dienstag, den 15. Juli 2014 um 09:32 Uhr aus dem Bereich: Wirtschaft Aktuell

Hiltenfingen tritt dem Begegnungsland Lech-Wertach bei

Herzlich Willkommen der Gemeinde Hiltenfingen im Begegnungsland Lech-Wertach. Der idyllische Ort schließt sich nun im Süden an die Region an. Wir freuen uns sehr über den Beitritt! Schaut mal in Hiltenfingen vorbei, es lohnt sich!
www.hiltenfingen.de
Ebenso freuen wir uns, dass die Ortsteile von Schwabmünchen, Bobingen und Großaitingen, die bisher noch nicht Teil des Begegnungslands waren, nun auch dazugehören! Schöne Ortschaften wie Schwabegg, Birkach, Klimmach, Waldberg oder Reinhartshofen erweitern damit unser Gebiet.

Langerrungen tritt dem Begegnungsland Lech-Wertach bei

Mit Langerringen stößt die nächste Kommune zum Begegnungsland Lech-Wertach : herzlich Willkommen. Ein schöner Ort, mit idyllischen Plätzen und gesunder Wirtschaftsstruktur. Eine Bereicherung für unsere Region. Schaut mal vorbei in Langerringen! www.langerringen.de

Montag, den 03. November 2014 um 00:00 Uhr - aus dem Bereich: Wertachtal Aktuell

Einladung zur Regionalkonferenz am 27.11.2014 in Graben

Die Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V. lädt herzlich zur offenen Mitgliederversammlung - Regionalkonferenz am Donnerstag, 27.11.2014 um 18:30 Uhr in den Bürgersaal der Gemeinde Graben, Lechfelderstr. 12. Unter dem Motto **„Deine Idee für Deine Heimat"** wurde seit Januar diesen Jahres die Entwicklung der Region in den vergangenen Jahren evaluiert und es wurden Handlungsempfehlungen sowie Entwicklungsziele und Projektideen mit zahlreichen regionalen Akteuren erarbeitet, die nun in der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) ihren Niederschlag finden sollen. Ziel der Regionalkonferenz ist die Verabschiedung dieser LES der Region Begegnungsland Lech-Wertach bis ins Jahr 2022.

Einladung zum Bürgerworkshop am 20.11.2014 im Rathaus Schwabmünchen

Montag, den 03. November 2014 um 00:00 Uhr

Das Begegnungsland Lech-Wertach lädt am 20.11.2014 um 18:30 zum Bürgerworkshop in das Rathaus Schwabmünchen.

Neue SonnenSeiten sind da!

Qualität aus der Region

Zum SonnenSchein

Wetter im Begegnungsland

Nieselregen
Luftfeuchtigkeit: 100%
Wind: SO, 3.22 km/h

10°C

Mittwoch	9°C / 13°C
Donnerstag	8°C / 11°C
Freitag	9°C / 13°C

Veranstaltungen

November 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2

Lokale Entwicklungsstrategie des Begegnungsland Lech-Wertach e.V. schreitet voran

Donnerstag, den 06. November 2014 um 18:51 Uhr

Bei der offenen Mitgliederversammlung des Begegnungslands wurde unter dem Motto „Deine Idee für Deine Heimat" der Evaluierungsbericht der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach über die vergangenen Jahre im Rahmen eines Bürgerworkshops bearbeitet.
Dabei gab LAG-Manager Benjamin Früchtl eine Übersicht über die durchgeführten Projekte und den Grad der Umsetzung der Entwicklungsziele im aktuellen Regionalen Entwicklungskonzept. Im Anschluss bewerteten die anwesenden Workshopteilnehmer die Ergebnisse mit „Ja" oder „Nein". Ab 17.11.2014 steht der Evaluierungsbericht wie der Gesamte Erstentwuf der Lokalen Entwicklungsstrategie zur Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode auf www.begegnungsland.de online zur Einsicht bzw. kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.
Des Weiteren wurde das Entscheidungsgremium neu gewählt und verfügt nun über 32 Mitglieder. Der 14 - köpfige Fachbeirat wurde ebenso gewählt. Konrad Dobler wurde als Vertreter der neuen Mitgliedsgemeinde Langerringen in den Vorstand gewählt.
Am 20.11.2014 um 18:30 Uhr wird im Rahmen der ersten Sitzung des neugewählten Entscheidungsgremiums ein weiterer abschließender Bürgerworkshop durchgeführt, in dem die einzelnen Inhalte der Lokalen Entwicklungsstrategie noch einmal bearbeitet und angepasst werden können. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Ab 24.11.2014 steht dann die Entwicklungsstrategie mit Online-Voting-Funktion auf www.begegnungsland.de den Interessenten zur Verfügung. Ebenso kann auf der Geschäftsstelle über die Lokale Entwicklungsstrategie abgestimmt werden.
Am 27.11.2014 wird die Strategie dann in einem Festakt ab 18:30 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Graben der Öffentlichkeit präsentiert, verabschiedet und an den LEADER-Manager Erich Herreiner offiziell übergeben. Bisher haben sich rund 600 Teilnehmer in die Erarbeitung der neuen Strategie eingebracht.

Begegnungsland Lech-Wertach hat 3 neue Fotos hinzugefügt.
6. November um 20:01 · Bearbeitet ·

Lokale Entwicklungsstrategie des Begegnungsland Lech-Wertach e.V. schreitet voran

Bei der offenen Mitgliederversammlung des Begegnungslands wurde unter dem Motto „Deine Idee für Deine Heimat" der Evaluierungsbericht der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach über die vergangenen Jahre im Rahmen eines Bürgerworkshops bearbeitet.
Dabei gab LAG-Manager Benjamin Früchtl eine Übersicht über die durchgeführten Projekte und den Grad der Umsetzung der Entwicklungsziele im aktuellen Regionalen Entwicklungskonzept. Im Anschluss bewerteten die anwesenden Workshopteilnehmer die Ergebnisse mit „Ja" oder „Nein". Ab 17.11.2014 steht der Evaluierungsbericht wie der Gesamte Erstentwuf der Lokalen Entwicklungsstrategie zur Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode auf www.begegnungsland.de online zur Einsicht bzw. kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.
Des Weiteren wurde das Entscheidungsgremium neu gewählt und verfügt nun über 32 Mitglieder. Der 14 – köpfige Fachbeirat wurde ebenso gewählt. Konrad Dobler wurde als Vertreter der neuen Mitgliedsgemeinde Langerringen in den Vorstand gewählt.
Am 20.11.2014 um 18:30 Uhr wird im Rahmen der ersten Sitzung des neugewählten Entscheidungsgremiums ein weiterer abschließender Bürgerworkshop durchgeführt, in dem die einzelnen Inhalte der Lokalen Entwicklungsstrategie noch einmal bearbeitet und angepasst werden können. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Ab 24.11.2014 steht dann die Entwicklungsstrategie mit Online-Voting-Funktion auf www.begegnungsland.de den Interessenten zur Verfügung. Ebenso kann auf der Geschäftsstelle über die Lokale Entwicklungsstrategie abgestimmt werden.
Am 27.11.2014 wird die Strategie dann in einem Festakt ab 18:30 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Graben der Öffentlichkeit präsentiert, verabschiedet und an den LEADER-Manager Erich Herreiner offiziell übergeben. Bisher haben sich rund 600 Teilnehmer in die Erarbeitung der neuen Strategie eingebracht.

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Wolfgang Scherer, Benny Frutto, Angela Ehinger und 9 anderen gefällt das.

LECHWERTACH

Die Region Der Verein Europa Partner Links Downloads Kontakt Impressum Suche...

Freizeit & Naturerlebnis Wirtschaft Kultur & Historie Energie & Umwelt Senioren

Startseite

Aktuelles aus dem Begegnungsland

Naturmuseum erhält den Schwäbischen ...
Mittwoch, den 12. November 2014 um 00:00 Uhr

Hilfe für Familien mit kleinen Kinde...
Dienstag, den 11. November 2014 um 07:37 Uhr

Klosterlechfeld lädt ein zur 19. Klo...
Montag, den 10. November 2014 um 17:33 Uhr

Willkommen im Begegnungsland
Sonntag, den 09. November 2014 um 00:00 Uhr

Lokale Entwicklungsstrategie des Beg...
Donnerstag, den 06. November 2014 um 18:51 Uhr

ZUM NACHRICHTENARCHIV

Neue SonnenSeiten sind da!

Leader ab 2014

Aktuelle Nachrichten

Gartler: Saft für Schüler
Spende geht durch Los an Hort West

Herbstversammlung: Ohne Pflege gibt es keinen Blumenschmuck
Gartenbauverein Bobingen sucht dringend einen Nachfolger

Blog "Augsburg ab acht": Madame Kim & Monsieur Minh: Wo es die Mischung macht
Für sentimentale Gedanken ist es im Madame Kim &

Veranstaltungen

November 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Qualität aus der Region

LEWA 2014

Lechwertach-Orchester

Zum SonnenSchein

Wetter im Begegnungsland

Herzliche Einladung zur offenen Mitgliederversammlung/Bürgerworkshop

Donnerstag, den 23. Oktober 2014 um 00.00 Uhr

Das Begegnungsland Lech-Wertach lädt alle interessierten Bürger/-innen am 30.10.2014 ab 18:30 Uhr herzlich in den Pfarrhof nach Schwabmühlhausen, Kirchberg 10 ein. Im Rahmen der Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode soll der Evaluationsbericht vorgestellt und beschlossen werden, der die Grundlage für die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020/22 bildet.
Die Regionalentwicklung freut sich auf rege Teilnahme.

Neue SonnenSeiten sind da!

Qualität aus der Region

Zum SonnenSchein

Wetter im Begegnungsland

Nieselregen
Luftfeuchtigkeit: 100%
Wind: SO, 3.22 km/h
10°C

Mittwoch	9°C / 13°C
Donnerstag	8°C / 11°C
Freitag	9°C / 13°C

Veranstaltungen

« < November 2014 > »

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2

Donnerstag, den 17. Oktober 2013 um 17:25 Uhr - aus dem Bereich: Wirtschaft Aktuell

Vorstandssitzung vom 17.10.2013

Vorstandssitzung der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V. am 17.10.2013: Es wurden wichtige Weichen für die Region gestellt, u.a. die weitere Vorgehensweise zur Bewerbung für LEADER und Städtebauförderung in der neuen Förderperiode ab 2014 wurden beschlossen! So haben wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer, Kommunen und Vereine die Möglichkeit, ihre Projektideen einzubringen. Demnächst mehr!

Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach hat neuen Vorstand gewählt

Dienstag, den 15. Juli 2014 um 00:00 Uhr

Franz Feigl ist nun Erster Vorsitzender und folgt somit auf Ludwig Fröhlich

Die Regionalentwicklung im Begegnungsland Lech-Wertach stellt sich neu auf. Im Zuge der letzten Mitgliederversammlung wurden insgesamt sieben neue Vorstände in das Gremium des Vereins gewählt. Ludwig Fröhlich, der bisher als Erster Vorsitzender die Geschicke des Begegnungsland Lech-Wertach e.V. von Anfang an geleitet hat, erinnerte in seiner Begrüßung an die positive Entwicklung des Vereins und dankte allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. Er schied mit seinen Vorstandskollegen Franz Schäfer, Franz Stellinger, Clemens Weihmayer, Heinrich Grashei und Peter Schweiger aus dem Gremium aus. Alle stellten Ihr Amt auf eigenen Wunsch zur Verfügung, bleiben jedoch der Regionalentwicklung stark verbunden, teilweise sogar als Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Neuer Erster Vorsitzender ist nun nach einstimmigem Votum der Mitglieder Bgm. Franz Feigl (Königsbrunn). In seinem Grußwort dankte er dem scheidenden Vorsitzenden Fröhlich und betonte, dass ihm die interkommunale Zusammenarbeit der Orte südlich von Augsburg besonders am Herzen liegt. Nur so könnten sich die Gemeinden auch zukünftig positiv entwickeln.

Seine beiden Stellverteter sind Bgm. Rudolf Schneider (Klosterlechfeld) und Bgm. Manfred Nerlinger (Wehringen). Bgm. Simon Schropp (Untermeitingen) ist Schatzmeister, Bgm. Erwin Losert (Obermeitingen) bekleidet das Amt des Schriftführers. Beisitzer sind Bgm. Rupert Fiehl (Kleinaitingen), Bgm. Bernd Müller (Bobingen), Bgm. Lorenz Müller (Schwabmünchen), Bgm. Erwin Goßner (Großaitingen), Bgm. Andreas Scharf (Graben), Bgm. Kornelius Griebl (Hiltenfingen), Bgm. Gehard Mößner (Oberottmarshausen).

Alle Vorstände sind automatisch auch Mitglieder des Entscheidungsgremiums, das darüber hinaus mit zweit weiteren Vertretern besetzt wurde: Marianne Stellinger aus Großaitingen und Franz Hanauer aus Untermeitingen. Damit verfügt das Entscheidungsgremium nun über 31 Mitglieder, wovon 19 keine Vertreter der öffentlichen Hand sind – der Bürgerbestimmt hier also aktiv mit.

Als bewährtes Kassenprüferteam wurden erneut Manfred Ortlieb und Jürgen Schäffer gewählt.
Des Weiteren konnte mit Hiltenfingen eine neue Mitgliedskommune begrüßt werden, wodurch sich das Begegnungsland in südlicher Richtung ausweitet. Ebenso traten die Ortsteile von Schwabmünchen, Bobingen und Großaitingen bei, bisher waren diese Orte ReAL West zugehörig. Dieses neuen Bereiche sollen dann für die neue LEADER-Förderperiode ab 2015 auch LEADER-Fördergebiet werden.

Donnerstag, den 13. März 2014 um 10:16 Uhr aus dem Bereich: Wirtschaft Aktuell

Deine Idee für deine Heimat - 4. Workshop

Nach den ersten drei erfolgreichen Workshops von „Deine Idee für Deine Heimat" in Bobingen, Schwabmünchen und Königsbrunn möchten wir nun mit Ihnen gemeinsam unsere Regionale Strategie für 2014 - 2020 weiter entwickeln. Ziel ist es, Netzwerke und interkommunales Arbeiten zu fördern um auf diesem Weg von der neuen Förderperiode der Europäischen Union zu profitieren. Deshalb sind Ihre Ideen und Ihre Mitarbeit weiterhin gefragt, um auch zukünftig regionale Projekte zu ermöglichen. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zum dritten Workshop „Deine Idee für Deine Heimat"

am Donnerstag, 20. März 2014
um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal Großaitingen
Reinhartshofer Straße 58
86845 Großaitingen

ein.
Unter folgendem Link sind Sie auch immer aktuell über den Stand von „Deine Idee für Deine Heimat" informiert:
http://begegnungsland.de/index.php/aktuelles/deine-idee-fuer-deine-heimat
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihr Engagement für Ihre Heimatregion.

Deine Idee für deine Heimat - 3. Workshop

Mittwoch, den 26. Februar 2014 um 11:18 Uhr

Am vergangenen Sonntag fand der dritte Bürgerworkshop zu "Deine Idee für Deine Heimat" in Schwabmünchen statt. Rund 50 Teilnehmer/-innen brachten ihre Vorschläge zur Verbesserung der Region ein. Diskutiert wurden Projekte wie "Schwabmünchen bewegt sich", ein Ratgeber für Senioren oder flexible ÖPNV-Systeme. Vielen Dank für die guten Beiträge! Die nächste Veranstaltung am 20. März in Großaitingen wird die bisher gesammelten Vorschläge dann in einen ersten Strategieentwurf zusammenfassen.

Neue SonnenSeiten sind da!

Qualität aus der Region

Zum SonnenSchein

Wetter im Begegnungsland

Nieselregen
Luftfeuchtigkeit: 100%
Wind: SO, 3.22 km/h

10°C

Mittwoch	9°C / 13°C
Donnerstag	8°C / 11°C
Freitag	9°C / 13°C

Veranstaltungen

« » November 2014 » »

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2

Montag, den 03. Februar 2014 um 11:41 Uhr · aus dem Bereich: Wirtschaft Aktuell

Ideen für die Heimat werden belohnt

Mit über 150 Einsendungen und den daraus resultierenden 60 Projektvorschlägen war die Gewinnspielaktion zu „Deine Idee für Deine Heimat" ein voller Erfolg. Zu den verschiedensten Themen wurden Vorschläge eingereicht, 11 Preisträger durften sich über SonnenScheine als Gewinn freuen. Ludwig Fröhlich, Erster Vorsitzender des Begegnungsland Lech-Wertach e.V., überreichte die Preise. Vorschläge waren unter anderem ein Kulturzentrum mit Probenräumen für Bands und Künstler, eine regionales Volksmusikensemble oder ein Campingpatz. Im Zuge der Workshopreihe „Deine Idee für Deine Heimat" dienen diese Vorschläge als Grundlage für die Erstellung der neuen regionalen Entwicklungsstrategie. Bereits am Donnerstag, 06.02.2014 geht es weiter im Laurentiushaus in Bobingen: ab 19:00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, am zweiten Workshop zu „Deine Idee für Deine Heimat" teilzunehmen.

Erster Bürgerworkshop „Deine Idee für Deine Heimat“

Mittwoch, den 22. Januar 2014 um 10:09 Uhr

Rund 70 engagierte Teilnehmer sammeln Ideen für die Region

Schon im Vorfeld der Auftaktveranstaltung zu „Deine Idee für Deine Heimat“ war LAG-Manager Benjamin Früchtl zufrieden: mehr als 60 Vorschläge zur Entwicklung der Region gingen über das Gewinnspiel in den SonnenSeiten ein. Diese Projektvorschläge wurden nun im Bürgerworkshop im Gasthof Krone vorgestellt, diskutiert und abschließend von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern auch bewertet. Zuvor präsentierte Benjamin Früchtl die Bilanz der Regionalentwicklung für die laufende Förderperiode, LEADER-Manager Erich Herreiner (AELF Nördlingen) skizzierte den Bewerbungsablauf für die neuen LEADER-Förderperiode 2014 - 2020. Die jetzt gesammelten Ideen könnten ab dem 2. Quartal 2015 in die Antragstellung für Fördermittel gehen, vorausgesetzt, die Region wird mit Ihrer Regionalen Entwicklungsstrategie erneut in das Programm aufgenommen. Aus diesem Grund gibt es eine Reihe weiterer Workshops in der Region, um diese Strategie mit allen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu entwickeln:

Donnerstag, 06. Februar 2014, Laurentiushaus Bobingen, 19:00 Uhr
Donnerstag, 20. Februar 2014, Stadthalle Schwabmünchen Mehrzweckraum 1, 19:00 Uhr
Donnerstag, 20. März 2014, Gemeindesaal Großaitingen, 19:00 Uhr
Donnerstag, 26. Juni 2014, Imhofhalle Untermeitingen, 19:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen für ihre Heimat einzubringen!

17.11.14, SMC-Allg. Seite 2, Lokalteil

okale Entwicklungsstrategie schreitet voran

Begegnungsland Zur Regionalkonferenz in Graben werden die Ideen präsentiert und verabschiedet. Planung bis ins Jahr 2022

mühlhausen Bei der offenen derversammlung des Begeg- nds wurde in Schwabmühl- unter dem Motto „Deine r Deine Heimat" der Evalu- bericht der Regionalent- ıg Begegnungsland Lech- h über die vergangenen Jah- Rahmen eines Bürgerwork- ıearbeitet.

ei gab LAG-Manager Benja- üchtl eine Übersicht über die eführten Projekte und den er Umsetzung der Entwick- ele im aktuellen Regionalen klungskonzept.

Mo ɜ, 17. November, steht aluierungsbericht wie der ge- Erstentwurf der Lokalen Ent- ngsstrategie zur Bewerbung neue Förderperiode online ısicht. Zudem kann dieser auf schäftsstelle eingesehen wer-

Konrad Dobler wurde als Vertreter der neuen Mitgliedsgemeinde Langerringen in den Vorstand gewählt.

Foto: Begegnungsland

Des Weiteren wurde das Entscheidungsgremium neu gewählt und verfügt nun über 32 Mitglieder. Der 14-köpfige Fachbeirat wurde ebenso gewählt. Konrad Dobler wurde als Vertreter der neuen Mitgliedsgemeinde Langerringen in den Vorstand gewählt.

Am Donnerstag, 20. November, um 18.30 Uhr wird im Rahmen der ersten Sitzung des neugewählten Entscheidungsgremiums im Rathaus Schwabmünchen ein weiterer abschließender Bürgerworkshop durchgeführt, in dem die einzelnen Inhalte der Lokalen Entwicklungsstrategie noch einmal bearbeitet und angepasst werden können. Alle interessierten Bürger können teilnehmen.

Ab Montag, 24. November, steht die Entwicklungsstrategie mit Online-Voting-Funktion auf den Webseiten des Begegnungslandes den Interessenten zur Verfügung. Ebenso kann auf der Geschäftsstelle über die Lokale Entwicklungsstrategie abgestimmt werden.

Einen Informationsabend für Ehrenamtliche gibt es am Dienstag, 2 November ab 17 Uhr im Schwa münchner Familienbüro der S Gregor Familienhilfe in der Mus umsstraße 14 (Eingang Nordseite)

Am Donnerstag, 27. Novembe wird die lokale Entwicklungsstrat gie dann in einem Festakt im Ra men der offenen Regionalkonfere ab 18.30 Uhr im Bürgersaal der G meinde Graben der Öffentlichk präsentiert, verabschiedet und den Leader-Manager Erich Herr ner offiziell übergeben.

Bisher haben sich rund 600 Te nehmer in die Erarbeitung der ne en Strategie eingebracht. Ziel d Regionalkonferenz ist die Vera schiedung der Strategien der Reg Begegnungsland Lech-Wertach ins Jahr 2022. *(krup)*

Weitere Informationen unter www.begegnungland.de

01 01 01

Lokale Entwicklung geht voran

KONZEPT / Ideen für die Heimat werden gesucht, Bürger können in Workshops mitwirken. Bejamin Früchtl berichtete über die Entwicklung des Begegnungslandes.

Augsburg-Land. Bei der offenen Mitgliederversammlung des Begegnungslands wurde unter dem Motto „Deine Idee für Deine Heimat" der Evaluierungsbericht der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach über die vergangenen Jahre im Rahmen eines Bürgerworkshops bearbeitet. Dabei gab LAG-Manager Benjamin Früchtl eine Übersicht über die durchgeführten Projekte und den Grad der Umsetzung der Entwicklungsziele im aktuellen Regionalen Entwicklungskonzept. Im Anschluss bewerteten die anwesenden Workshopteilnehmer die Ergebnisse mit „Ja" oder „Nein".

Ab Montag, 17. November, steht der Evaluierungsbericht wie der gesamte Erstentwurf der Lokalen Entwicklungsstrategie zur Bewerbung für die neue Leader-Förderperiode auf www.begegnungsland.de online zur Einsicht und kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Das Entscheidungsgremium wurde neu gewählt und verfügt über 32 Mitglieder. Der 14-köpfige Fachbeirat wurde ebenso gewählt. Konrad Dobler wurde als Vertreter der neuen Mitgliedsgemeinde Langerringen in den Vorstand gewählt.

Am Donnerstag, 20. November, um 18.30 Uhr wird im Rahmen der ersten Sitzung des neugewählten Entscheidungsgremiums ein weiterer abschließender Bürgerworkshop durchgeführt, in dem die einzelnen Inhalte der Lokalen Entwicklungsstrategie noch einmal bearbeitet und angepasst werden können. Die Bürger sind dazu eingeladen.

Ab Montag, 24. November, steht die Entwicklungsstrategie mit Online-Voting-Funktion auf www.begegnungsland.de den Interessenten zur Verfügung. Ebenso kann auf der Geschäftsstelle über die Lokale Entwicklungsstrategie abgestimmt werden.

Am Donnerstag, 27. November, wird die Strategie in einem Festakt ab 18.30 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Graben der Öffentlichkeit präsentiert, verabschiedet und an den Leader-Manager Erich Herreiner offiziell übergeben. Bisher haben sich 600 Teilnehmer in die Erarbeitung der neuen Strategie eingebracht. (vm)

Diskussionsrunde Kindertagesstätte

Stadtbergen. Kindertagesstätten haben die verantwortungsvolle Aufgabe, Kindern von Anfang an ein optimales Rüstzeug für ein gutes Leben mitzugeben und brauchen dazu entsprechende Rahmenbedingungen für die Einrichtungen und deren Mitarbeiter.

In der Diskussionsrunde „Kita heute – wo führt der Weg hin?" am Freitag, 14. November, um 17 Uhr im AWO-Haus der Familie in Stadtbergen stellen die Vizefraktionsvorsitzende Dr. Simone Strohmayr und die familienpolitische Sprecherin der SPD im Bayerischen Landtag, Doris Rauscher, das Antragspaket „Beste Bildung von Anfang an!" vor und vergleichen mit der Praxis. Weitere Teilnehmer sind Hans Scheiterbauer-Pulkinen, Kinder- und Jugendreferent der schwäbischen Arbeiterwohlfahrt sowie eine Vertretung der „Landesarbeitsgemeinschaft für Elterninitiativen – Die LAGE in Bayern". Die Bürger sind dazu eingeladen. (pm)

Anzeige

Blaublütige Stubentiger

Bobingen. Der Cat Club Germany e.V. veranstaltet eine Internationale Rassekatzenausstellung in der Singoldhalle Bobingen, Willi-Ohlendorf-Weg 1. Mehr als zwanzig Katzenrassen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland gibt es am Wochenende 15./16. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr, zu bestaunen. Frei nach dem Motto „Germanys next Topcat" wird hier unter der Creme de la Creme der Katzen die jeweils Schönste des Tages gewählt. Ein internationales Richtergremium aus Südafrika, Lettland, Frankreich und Deutschland begutachten und bewerten jede der mehr als 200 Samtpfoten. Besonderes Augenmerk wird auf die Rex-Katzen gelegt. Diese Tiere werden extra bewertet und prämiert. Um die Mittagszeit haben die Züchter die Möglichkeit, ihre Tiere mit allen anderen Rassen konkurrieren zu lassen. Ein Richter wird die Unterschiede der Rassen herausstellen und dem Publikum vorstellen. Höhepunkt wird gegen 15.30 Uhr die „Best in Show" sein. Hier wird circa um 17.30 Uhr die Siegerkatze des Tages gekürt. Ein großes Verkaufssortiment rundet das Angebot ab.

Eintritt: Erwachsene 4, Kinder ab 12 Jahren 2,50, Familie 10 Euro. (pm)

Mehr Nachrichten gibt's online

Augsburg/Region. Viele weitere Nachrichten finden Sie im Internet auf www.stadtzeitung.de. Dort bekommen Sie rund um die Uhr topaktuelle Nachrichten aus Augsburg und der Region. (StaZ)

SES
Schützen · Erhalten · Sanieren

Totentafel

Landgasthof

GRABEN 12.11.14, SMZ Allg

Begegnungsland will Strategie verabschieden

Die Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach veranstaltet am Donnerstag, 27. November, ab 18.30 Uhr eine Versammlung im Bürgersaal , die allen interessierten Bürgern offen steht. Unter dem Motto „Deine Idee für Deine Heimat" wurde seit Januar die Entwicklung der Region evaluiert und Handlungsempfehlungen sowie Entwicklungsziele und Projektideen mit zahlreichen regionalen Akteuren erarbeitet. Diese Punkte sind in der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), die verabschiedet werden soll, zusammengefasst. *(SZ)*

Landkpt. S. 4

SNE-Alg, Schulkilse

NUMMER 72 DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2014

100 Ideen auf dem Weg zum Projekt

Treffen in Großaitingen schließt die Ideensammlung ab

VON HIERONYMUS SCHNEIDER

Großaitingen Seit Januar sammelt die lokale Arbeitsgruppe des „Begegnungsland Lech-Wertach" Projektideen für das Leader-Förderprogramm der EU. Unter dem Motto „Deine Idee für Deine Heimat" wurden in drei gut besuchten Bürgerworkshops in Königsbrunn, Bobingen und Schwabmünchen 99 kreative Vorschläge entwickelt (wir berichteten). Beim finalen Workshop in Großaitingen wurde klar, dass das Ideenpotenzial zur Neige geht, was aufgrund dieser Fülle auch nicht weiter verwunderlich ist. Es kam nur noch ein konkreter Vorschlag hinzu, der auf den bereits proklamierten „Pflegestützpunkt" als stationäre Beratungsstelle bei der Caritas Schwabmünchen aufbaut. Peter Wyss ist ehrenamtlicher Mitarbeiter der Caritas und der Schwabmünchner Tafel und kennt die oft verschwiegenen Probleme hilfsbedürftiger Menschen. Sein Vorschlag nennt sich ASB – Allgemeine Sozialberatung. Dabei sollen Hilfsbedürftige darüber informiert werden, was ihnen an Hilfen zusteht. Viele wissen überhaupt nicht, dass es zum Beispiel ein Bildungsprojekt für Kinder gibt, wenn die Eltern die Schulaufwendungen nicht mehr bezahlen können.

Die Berater könnten auch konkret bei der Ausfüllung der Anträge auf Sozialhilfe etc. helfen und die Hilfesuchenden bei Behördengängen begleiten. Die steigenden Energiekosten bringen viele sozial Schwache an die Armutsgrenze. Durch eine Energieberatung könnten die Kosten gesenkt werden, indem etwa ein stromfressendes Gerät durch ein sparsameres ersetzt wird.

Für eine effiziente Beratung sind natürlich kompetente Fachleute notwendig und dafür wären die Fördergelder sinnvoll einzusetzen. Die ASB solle die Moderation mit Behörden wie dem Job-Center des Landratsamts herstellen, meint Peter Wyss. Auf die Geschäftsstelle des „Begegnungsland Lech-Wertach" kommt nun die Aufgabe zu, die nunmehr 100 Ideen aufgrund der Teilnehmerbewertungen zu priorisieren und zu bündeln, damit konkrete Zielvorgaben für die Antragstellung im Leader-Förderprogramm herausgearbeitet werden können.

Das Ergebnis wird im Herbst vorgestellt. Termin und Ort stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig veröffentlicht, auch

Im Internet unter www.begegnungsland.de

SMÜ Allg. Lokalteil S. 2

Schwabmünchner haben tolle Ideen für ihre Heimat

Workshop Es gibt wieder Geld von der EU und viele wissen schon, wohin damit

VON HIERONYMUS SCHNEIDER

Schwabmünchen Die Zukunft liegt im Verbund der Kommunen und Schwabmünchen hat bereits davon profitiert. Der Klettergarten und die Disc-Golf-Anlage im Luitpoldpark wurden durch das Förderprogramm der Europäischen Union Leader ermöglicht. Am Beginn einer neuen Förderphase werden nun Ideen für Entwicklungsziele in der [illegible]n gesammelt und davon hatten [illegible]twa 50 Besucher in der Schwabmünchner Stadthalle genügend.

Alfons Riedle von den Ulrichswerkstätten möchte einen „Mini-Art-Golfplatz" in der Töpferstraße bauen. Das Besondere daran wäre, dass die Hindernisse künstlerisch gestaltet würden. Die Anlage könnte von den Ulrichswerkstätten betrieben werden, was wiederum Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung sichert.

Dieses Projekt passt super in das Konzept „Schwabmünchen bewegt sich", meinte Andrea Schöffel von der Schöffel-Stiftung. Sie möchte die Attraktivität des SMÜ-Rundwanderwegs als Vitalweg steigern, und der Mini-Art-Golfplatz würde genau auf der Strecke liegen (wir berichteten).

Der Kunstverein Schwabmünchen wäre bereit, die Kunstwerke auf dem Minigolfplatz und entlang der Strecke zu gestalten. Dessen stellvertretender Vorsitzender Norbert Leudemann wünscht sich aber auch ein eigenes Kunsthaus für Ausstellungen, Tanz- und Theateraufführungen.

Einen ökologischen Aspekt brachte Agnes Zimmermann mit der Förderung von Streuobstwiesen und Grünflächen sowie der Anlage eines Friedwaldes ein. Durch Patenschaften könnten Bäume und Pflanzen gestiftet werden. Einen Friedwald zur Urnenbestattung würden sich viele Menschen wünschen.

Gebhard Dischler ist passionierter Wohnmobilfahrer und kennt das Problem, geeignete Standplätze zu finden. Er schlug vor, einen Stellplatz mit Strom- und Wasseranschluss am Freibad zu errichten. Dies wäre ein Anziehungspunkt für durchreisende Wohnmobilisten und eine Förderung des Fremdenverkehrs.

Die Sozialstruktur könnte durch eine ständig besetzte Beratungsstelle für Pflegebedürftige und deren Angehörige deutlich verbessert werden, meinte Andreas Claus von der Sozialstation. Dem pflichtete Dr. Michael Küchle, ärztlicher Direktor der Wertachkliniken, bei. Ein „Pflegestützpunkt" muss unkompliziert mit Beratung von Mensch zu Mensch funktionieren, so Küchle.

Beim Thema Pflege darf auch die Burn-out-Beratung nicht vergessen werden, erinnerte Michaela Slawik an die Projektidee aus Bobingen.

Ein Wunsch wird bereits im zweiten Halbjahr erfüllt

Der Wunsch nach besserer Erreichbarkeit der Wertachklinik durch flexible Busverbindung wird laut Bürgermeister Lorenz Müller schon im zweiten Halbjahr durch die Einführung eines Rufbusses in Schwabmüchen und den Lechfeldgemeinden erfüllt. Das Stadtoberhaupt hat aber auch eigene Wünsche.

Müller möchte einen zentralen Platz für überörtliche Jugendevents schaffen und den regionalen Bauernmarkt durch Verlagerung in die Stadtmitte aufwerten.

Die Ideensammlung im Begegnungsland Lech-Wertach findet am 20. März im Gemeindesaal Großaitingen ihren Abschluss. Im Sommer werden die für die konkrete Antragstellung vorgesehenen Entwürfe vorgestellt. Der Termin 26. Juni in der Imhofhalle Untermeitingen wird wegen der Fußballweltmeisterschaft verschoben, gab Workshop-Leiter Benjamin Früchtl bekannt.

Benjamin Früchtl und Dr. Michael Küchle vor der Pinnwand mit den im Workshop gesammelten Vorschlägen. Foto: Hieronymus Schneider

SCHWABMÜNCHEN SMÜ-Allg., S. 1 Lokalteil SMÜ

Bürger haben tolle Ideen für ihre Heimat

Die Zukunft liegt im Verbund der Kommunen, und Schwabmünchen hat bereits profitiert. Der Klettergarten und die Disc-Golf-Anlage wurden durch das Förderprogramm der Europäischen Union Leader ermöglicht. »Seite 2

1, 10.02.14,

, SNZ - Allgemeine

te Runde bei „Ideen für die Heimat“

shop Begegnungsland Lech-Wertach sammelt kreative Vorschläge in Bobingen

SCHNEIDER

n Auftakt in Kö-
anuar erschienen
s 40 Bürger und
zum zweiten
Idee für die Hei-
Aktionsgruppe
Lech-Wertach
nläne der Bürger,
e Entwicklungs-
EU-Förderpro-
2020 zu bündeln
rtal 2015 Förder-
n.
nde Bürgermeis-
ms-Peter Dangl,
uppe als „Haus-
und teilte die
Stadt Bobingen
mit allen ihren
Begegnungsland
engagieren. Da
Ganzes nur in ei-
sein kann, wird
igkeit der Orts-
Waldberg, Rein-
Kreuzanger zum
t beendet.
sich auch für die
dort Bobin-
Fachoberschule.
eitete als stellver-
sleiter der LAG
ppe) den Work-
reetworker Her-
die Jugendver-
itingen, Graben,
d Obermeitingen

Förderung von
taktivitäten für
ießlich des Baus
fand breite Zu-
ale Infrastruktur
noch erhebliche
leich zur Stadt
deshalb sei eine
Vernetzung ein-
en notwendig.
gendarbeit zum
n verschiedenen
rwehren geleistet
ch Streetwork-
n geben, der sich

Es gibt viele Ideen, was in Bobingen angepackt werden soll. Die Teilnehmer des Workshops vergaben für die verschiedenen Projekte Punkte, sodass eine Gewichtung der Interessen möglich wurde. Foto: Hieronymus Schneider

So sieht die Tafel mit den Vorschlägen aus – besonders viele Punkte erhielt das Projekt Jugendfestival (oben links).

Hilfreich könnte die Herausgabe eines Sozialatlas als Ratgeber für Eltern und Kinder sein.

Michael Limmers von der Selbsthilfegruppe „Burn-out“ in Bobingen schlug die Schaffung einer Bera-

oder Trainingskurse in Firmen abhalten und so dazu beitragen, dass die Arbeitskraft von gestressten Mitarbeitern erhalten wird.

Gerhard Mößner, Bürgermeister von Oberottmarshausen und stellvertretender Vorsitzender der LAG, erweiterte diesen Vorschlag auf die Demenzberatung, welche in unserer alternden Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Ein weiteres Themenfeld war die Pflege des Brauchtums. Elfriede Graalheer vom Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld berichtete von ihren Bemühungen, Volkstänze in den Grundschulen zu lehren und regte die Vernetzung der Brauchtumspflege in der Region an.

Sie stellte ein Dialekt-Memory-Spiel vor, bei dem typische Ausdrücke auf der Rückseite erklärt und bestimmten Gegenden zugeordnet werden und stellte die Frage, ob es einen eigenen Lech-Wertach-Dia-

könnte die Erforschung des Brauchtums unterstützt werden. Ein weiterer Vorschlag lautete, den Lech touristisch aufzuwerten. Der Lech habe noch viel Potenzial zu bieten, und zwar von der Quelle bis zur Mündung. Offenbar sollen die Tiroler Tourismusverbände nur darauf warten, mit den bayerischen Lechanrainern zusammenzuarbeiten.

Die Teilnehmer bewerteten die Einzelvorschläge mit roten und die Themenfelder mit grünen Punkten, wobei die Vorschläge „Jugendfestival“ und „Burn-out-Beratung“ am häufigsten bepunktet wurden.

Die Ideensammlung geht aber noch weiter, der nächste Workshop findet am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr in der Stadthalle Schwabmünchen (Mehrzweckraum) statt.

Weitere Termine sind am 20. März im Gemeindesaal Großaitingen und am

Montag, 03.02.14, Spt-Ztg.

 Lokalteil

Ideen für die Heimat werden belohnt

Nächster Workshop im Bobinger Laurentiushaus

Bobingen Mit mehr als 150 Einsendungen und den daraus resultierenden 60 Projektvorschlägen war die Gewinnspielaktion zu „Deine Idee für Deine Heimat" ein voller Erfolg. Zu den verschiedensten Themen wurden Vorschläge eingereicht. Elf Preisträger durften sich jetzt über „Sonnenscheine" als Gewinn freuen. Ludwig Fröhlich, Vorsitzender des Vereins Begegnungsland Lech-Wertach, überreichte die Preise. Vorschläge waren unter anderem ein Kulturzentrum mit Probenräumen für Bands und Künstler, ein regionales Volksmusikensemble oder ein Campingplatz. Im Zuge der Workshopreihe „Deine Idee für Deine Heimat" dienen diese Vorschläge als Grundlage für die Erstellung der neuen regionalen Entwicklungsstrategie. Bereits am Donnerstag, 6. Februar, geht es weiter im Laurentiushaus in Bobingen: Ab 19 Uhr sind alle Bürger eingeladen, am zweiten Workshop zu „Deine Idee für Deine Heimat" teilzunehmen.

S. 10 | SZ-Mg.
22.01.13
Lechthal

Neue Ideen für Leader gesucht

Förderprogramm Für fünf Handlungsfelder können neue Projekte vorgeschlagen werden

Landkreis Augsburg Für die neue Förderphase des Leader-Progamms sucht das Begegnungsland Lech-Wertach weitere Projektideen für die fünf Handlungsfelder „Wirtschaft", „Soziales", „Kultur & Historie", „Umwelt & Energie" sowie „Freizeit & Naherholung".

Derzeit erarbeitet die Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach ein neues regionales Entwicklungskonzept (REK) für das Gebiet der Mitgliedsgemeinden Untermeitingen, Scheuring, Graben, Klosterlechfeld, Obermeitingen, Kleinaitingen und Oberottmarshausen, Königsbrunn, Bobingen und Wehringen, Schwabmünchen und Großaitingen. Ziel ist die Stärkung der Kommunen durch regionale Netzwerke.

Bisher sind schon diese neuen (oder erneuerten) Projektideen für den Bereich Kultur eingegangen:

- Gemeinsames Künstlerforum in Zusammenarbeit mit den bestehenden Kunstvereinen
- Alte Hofnamen
- Besinnungs- und Begegnungszentrum Franziskanerkloster Klosterlechfeld
- Friedensweg Lechfeld
- Gemeinsames Museumsnetzwerk für die Region
- Erlebnisweg Lechfeldschlacht
- Lechradwege

Jetzt werden weitere Projektideen gesucht. Nach derzeitigem Kenntnisstand sollen Einzelprojekte durch eine Kombination von EU- und Landesmitteln mit bis zu 80 Prozent gefördert werden. Wichtig ist dabei ein nachvollziehbarer regionaler Nutzen oder der Charakter eines Alleinstellungsmerkmals für die Region. Die Vorschläge werden in Workshops, die voraussichtlich ab Herbst 2013 stattfinden, vorgestellt und ergänzt.

Laut Projektmanager Benjamin Früchtl hat die aktuelle Förderphase gezeigt: Gerade für Projekte von Kommunen, Unternehmen und Vereinen, die regionalen Nutzen haben und für die sonst kein Förderinstrumentarium geschaffen worden ist – wie etwa die Militärgeschichtliche Sammlung Lechfeld oder die Badelandschaft Obermeitingen – eignet sich Leader in hohem Maße. Zudem ist es wichtig, die Bevölkerung mitzunehmen, betont Früchtl. Projekte wie der Via-Claudia-Park in Oberottmarshausen oder die Renaturierung der Singold bei Wehringen konnten nur realisiert werden, weil Vereine und engagierte Bürger die Vorhaben konstruktiv begleitet haben. *(SZ)*

Vorschläge bitte an die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V., Marktplatz 7 in 86343 Königsbrunn oder per Mail an briefkasten@begegnungsland.de

Königsbrunner Zeitung | Service

20. Januar 2014
Königsbrunner Ztg.
S. 3

Ideen für die Heimat

Workshop Für die kommende Förderperiode des Leader-Programms gibt es viele Vorschläge. Allein das Kulturbüro verfolgt fünf neue Ideen

VON MARION KEHLENBACH

Königsbrunn Die erste Förderperiode des EU-weiten Leader-Programmes ist beendet, nun heißt es ein Konzept für den Zeitraum von 2014 bis 2020 zu entwickeln. Das Begegnungsland Lech-Wertach lädt Bürger und Aktive nach dem Motto „Deine Ideen für Deine Heimat" zu Workshops ein, in denen die Schwerpunkte erarbeitet werden. In Königsbrunn wurde nun der Auftakt gemacht.

Mehr als 80 Interessierte aus der Region des Begegnungslandes kamen zum ersten Treffen. Stellvertretender Geschäftsführer Benjamin Früchtl verwies noch einmal auf die erfolgreichen Projekte der vergangenen fünf Jahre (wir berichteten). An erster Stelle käme die Idee, erst dann das Geld. Und gäbe es viele herausragende Ergebnisse, die ohne Fördergelder auskommen. Es gehe darum, „den gemeinsamen Lebensraum lebenswert zu gestalten", sagte Königsbrunns Bürgermeister und Begegnungsland-Vorsitzender Ludwig Fröhlich.

schichte, Mobilität, Soziales, Freizeit und Naherholung, Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Energie und Umwelt gegliedert.

Am Ende der Veranstaltung konnten die Workshop-Teilnehmer eine Gewichtung der Themen vornehmen, dessen Ergebnis in rund einer Woche auf der Internetseite des Begegnungslandes präsentiert wird. Aber zuvor nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, weitere Projekte anzuregen. Königsbrunns Kulturbüroleiterin Ursula Off-Melcher hatte gleich fünf Vorschläge: eine Walking-Tour rund um die Königsbrunner Heide, ein gemeinsames Kulturportal für alle Lech-Wertach-Gemeinden, die Vernetzung aller Büchereien in einem Onlinesystem, den Bau eines Fußballgolfplatzes sowie die Schaffung eines kommunen- und generationenübergreifenden Musicals, in Anlehnung an das Lechwertach-Orchester.

Oberottmarshausener Bürgermeister Gerhard Mößner regte die weitere Ausgestaltung der alten Römerstraße Via Claudia an und Günther Bäumler au. Graben wies auf

Nach der Ideensammlung hieß es diese nach Schwerpunkten zu gewichten. Die Teilnehmer verteilten Punkte für Projekte und Themenfelder, die ihnen besonders wichtig sind.

Mehr als 80 Interessierte aus der Region des Begegnungslandes Lech-Wertach kamen zum ersten Workshop „Deine Ideen für Deine Heimat" nach Königsbrunn. Fotos: Marion Kehlenbach

Projekte und Zuschüss

70. Januar 2014, Schwabl S. 1, SNC-Allg.

Erst kommt die Idee, dann das Geld

Workshop: „Deine Ideen für Deine Heimat"

Nach dem Motto „Deine Ideen für Deine Heimat" lädt jetzt das Begegnungsland Lech-Wertach Bürger und Aktive zu Workshops ein. In Königsbrunn wurde nun der Anfang gemacht. Anlass ist, dass die erste Förderperiode des EU-weiten Leader-Programmes beendet ist. Nun heißt es, ein Konzept für den Zeitraum von 2014 bis 2020 zu entwickeln. Doch bevor es Geld gibt, heißt es erst einmal Ideen zu entwickeln. Und davon gab es jede Menge. So regte Oberottmarshausener Bürgermeister Gerhard Mößner die weitere Ausgestaltung der alten Römerstraße Via Claudia an und vom Königsbrunner Kulturbüro kam der Wunsch nach einer Walking-Tour rund um die Königsbrunner Heide. Und auch ein Campingplatz war im Gespräch.

Archivfotos: Schmich, Schmid, Budjarek

» Seite 3

18. Januar 2014
Schw. Allg. Landkreis S. 1

Kommentar

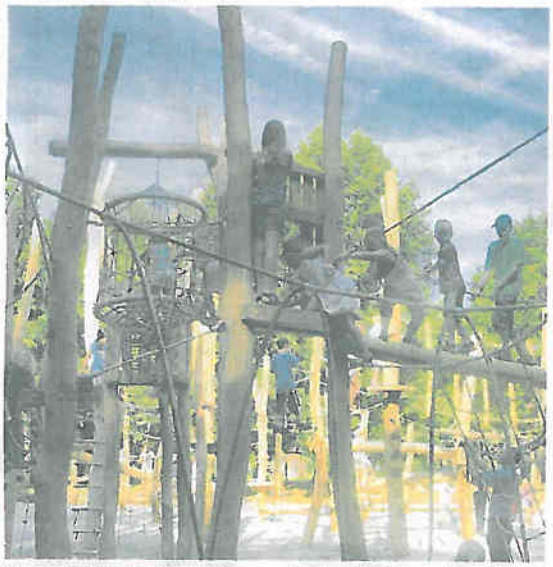
VON CARMEN JANZEN
Begegnungsland
» cako@schwabmuenchner-allgemeine.de

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wir nehmen es ja gerne, das Geld der EU. So ist es nicht. Allein 3,1 Millionen Euro hat das Begegnungsland Lech-Wertach in den vergangenen fünf Jahren herangeschafft, um Projekte in der Region zu unterstützen. Aber hat Europa nichts Dringlicheres zu bezahlen als einen Barfußpfad in Wehringen? Wird hier gar Geld verschleudert? Ein oft gehörter Vorwurf beim Begegnungsland.

Nein. Das Geld ist gut angelegt. Davon abgesehen, dass Deutschland im europäischen Vergleich sowieso relativ wenige Fördermittel bekommt, bringen diese Zuschüsse Bewegung in die Region. Gefördert werden maximal 50 Prozent der Kosten, der Rest muss vor Ort beschafft werden. So schafft die Regionalentwicklung Anreiz für Engagement und bringt neue Ideen zutage. Die umgesetzten Projekte machen Städte und Gemeinden letztlich noch attraktiver. Und das ist heutzutage immens wichtig. Denn nicht mehr nur eine gute Anbindung an Schnellstraßen, Internet und öffentliche Verkehrsmittel sind Entscheidungskriterien für Familien, in einen Ort zu ziehen. Auch die weichen Standortfaktoren zählen vermehrt dazu: ein Erholungspark vor der Haustür, eine attraktive Innenstadt, interessante Kulturprogramme. So punktet das landschaftlich wenig reizvolle Lechfeld mit attraktiven Freizeitangeboten. Finanziell geht es den Begegnungslandmitgliedern nicht schlecht. Die wirtschaftliche Lage ist gut. Die Städte und Gemeinden können es sich leisten, in die Zukunft zu investieren und neben Notwendigem auch Wünschenswertes zu verwirklichen. „Wenn nicht jetzt, wann dann?", fragte der Oberottmarshauser Bürgermeister Gerhard Mößner zu Recht. Also, nur her mit dem Geld, liebe EU.

16.01.14, Schulheft 2.1, SNZ-Allg.



Kaum ein Projekt, das nicht vom Begegnungsland profitiert: Der Kletterwald im Schwabmünchner Luitpoldpark wurde ebenso bezuschusst, wie aktuell der Bau des Königsbrunner Infopavillons (Bild oben). Gerhard Mößner (unteres Bild, von links), Franz Schäfer, Ludwig Fröhlich und Benjamin Früchtl engagieren sich derzeit, damit das Begegnungsland wieder ins Förderprogramm für die kommenden fünf Jahre aufgenommen wird. Fotos: Ivanka Williams-Fuhr, Hermann Schmid, Carmen Janzen

Begegnungsland: Bewerbung läuft

EU-Geld Die erste Förderperiode ist vorüber. Nun sollen Bürger pfiffige Ideen einbringen. Denn ein zweites Konzept muss her, um wieder in den Genuss von Zuschüssen zu kommen

VON CARMEN JANZEN

Landkreis Leader, Eler, EU, LAG: Wenn es um das Begegnungsland Lech-Wertach geht, wird es für den Laien kompliziert. Der stellvertretende Geschäftsleiter Benjamin Früchtl erklärte es gestern auf einer Pressekonferenz ganz einfach: „Wir organisieren und vermitteln die Fördergelder für die Vorhaben unserer Mitgliedskommunen." Zwölf Kommunen mit rund 82 000 Einwohnern sind seit der Gründung vor mehr als fünf Jahren Mitglied im Begegnungsland. Die Zuschüsse stammen von der EU und dem Freistaat für die Entwicklung im ländlichen Raum. Voraussetzung ist, dass es sich bei den Mitgliedern um zusammenhängende Städte und Gemeinden, also um eine Region, handelt. Außerdem müssen sich auch Bürger engagieren. Ziel ist es, die Region zwischen Lech und Wertach [illegible] lebenswerter und wettbewerbsfähiger zu gestalten.

Rund 3,1 Millionen Euro kamen aus dem Geldtopf in den vergangenen fünf Jahren, so lange dauert eine Förderperiode. Insgesamt wurden so mehr als sechs Millionen Euro in der Region investiert. Ursprünglich stand nur eine Million Euro Zuschuss zur Verfügung. Doch dem Begegnungsland ist es mit viel Engagement gelungen, insgesamt mehr als drei Millionen Euro Förderung abzuschöpfen. Mit mehr als 50 Projekten – 38 davon wurden finanziell gefördert – ist das Begegnungsland eine der erfolgreichsten Arbeitsgruppen in Bayern. Viermal im Jahr informiert eine Broschüre namens Sonnen-Seiten über die Arbeit.

Motto: „Deine Ideen für Deine Heimat"

Nun steht die Bewerbung für die nächste Runde an, die von 2015 bis 2020 dauert. Um wieder in das Förderprogramm aufgenommen zu werden, gilt es nun, Projektideen zu sammeln und ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Bürger sollen in zahlreichen Workshops ihre Kreativität einbringen. Die neue Förderperiode steht im Begegnungsland unter dem Motto: Wir suchen... Deine Idee für Deine Heimat. „So können die Bürger zur Gestaltung ihrer Heimat beitragen", sagt Vorsitzender Ludwig Fröhlich. „Das ist Bürgerbeteiligung hoch zehn", bringt es sein Stellvertreter Gerhard Mößner auf den Punkt.

● **Workshops** Die Auftaktveranstaltung findet bereits heute, am Donnerstag, ab 19 Uhr im Gasthof Krone in Königsbrunn statt. Weiter geht es am 6. Februar im Laurentiushaus in Bobingen, am 20. Februar in der Stadthalle Schwabmünchen, am 20. März im Gemeindesaal Großaitingen und am 26. Juni in der Imhofhalle in Untermeitingen. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

● **Leader** Das Wort ist eine Abkürzung aus dem Französischen (Liaison éntre actions de développement de l'économie rurale) und heißt zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Leader ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Förderinstrument des europäischen Strukturfonds Eler, das auf den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Träger von Leader im Begegnungsland sind die Europäische Union und der Freistaat.

● **Mitglieder** Bobingen, Königsbrunn, Schwabmünchen, Großaitingen, Wehringen, Graben, Oberottmarshausen, Kleinaitingen, Untermeitingen, Obermeitingen, Klosterlechfeld und Scheuring.

● **Struktur** Das Begegnungsland ist ein Verein mit einem Vorstandsteam und einer Geschäftsstelle. Vorsitzender ist der Königsbrunner Bürgermeister Ludwig Fröhlich, seine Stellvertreter sind die Amtskollegen aus Kleinaitingen und Oberottmarshausen, Franz Schäfer und Gerhard Mößner. Geschäftsleiter ist Albert Teichmann, Stellvertreter ist Benjamin Früchtl.

● **Geld** Die Fördergelder gibt es nur unter bestimmten Voraussetzungen (zum Beispiel Bürgerbeteiligung, nachvollziehbarer Nutzen) und es wird maximal die Hälfte der Kosten bezuschusst. Der Rest muss vor Ort beschafft werden.

So sieht das neue Siegel des Begegnungslandes aus.

Die Projekte des Begegnungsland Lech-Wertach

DIESE PROJEKTE LAUFEN DERZEIT IN EIGENREGIE DES BEGEGNUNGSLANDES OHNE FÖRDERUNG (EINE AUSWAHL)

● **Lewa** Die Gewerbeausstellung findet am 3. und 4. Mai in Schwabmünchen in der Stadthalle und Dreifachturnhalle statt.

● **Lechwertach-Orchester** Dort spielen 60 Musiker. Im März soll die erste CD aufgenommen werden. Im Juni ist eine Konzertreise nach Raab in Kroatien geplant. Der große Walzerabend in der Singoldhalle Bobingen findet am 11. Oktober statt. Im Jahr 2015 ist die Konzertgala „Lengenden des Films" in Planung.

● **Car-Sharing** Die Königsbrunner Autoteiler haben von September 2012 bis Juni 2013 rund 22 000 Kilometer mit drei Fahrzeugen gefahren. Beim Seniorenfahrdienst werden 60 Personen von 25 Ehrenamtlichen chauffiert. 15 Fahrten pro Woche werden angeboten. Ein Konzept für ein interkommunales Car-Sharing über die Stadtgrenzen hinaus erarbeitet derzeit ein Student in seiner Bachelor-Arbeit.

● **Regionales Qualitätssiegel** Eine Großaitinger Imkerei ist der erste zertifizierte Betrieb. Verkauft wird der Honig in der Chocolaterie Müller in Königsbrunn. Das Siegel verspricht Qualitätsprodukte aus der Region. Der Verkauf von Produkten aus der Heimat soll damit angekurbelt werden. Aktuell sucht das Begegnungsland nach weiteren Betrieben, die das Siegel erhalten sollen.

● **Sonnen-Schein** Dieses Gutschein-Modell läuft seit Oktober 2011. Es handelt sich um einen Einkaufsgutschein, der in 200 Geschäften und Restaurants in der ganzen Region eingelöst werden kann. Rund 12 000 solcher Sonnen-Scheine sind derzeit im Umlauf.

MIT EU-GELDERN GEFÖRDERTE PROJEKTE (EINE AUSWAHL)

● **Kleinaitingen** In der Umsetzungsphase ist derzeit ein Freizeitareal für die Jugend, entwickelt von der Jugend. „Jugend aktiv in Kleinaitingen" hat ein Konzept unter anderem mit Grill-, Skate- und Bouleplatz entwickelt. Gefördert wird es mit 140 000 Euro.

● **Bobingen** In der ehemaligen Mädchenschule sollen zwei Räume für das „Haus der kleinen Forscher" eingerichtet werden. Dort können Kinder experimentieren. Gefördert wird das Vorhaben mit 9000 Euro.

● **Oberottmarshausen** Fast fertig ist der Via-Claudia-Park. Ein Generationenpark mit Spielplatz, Eislaufbahn im Winter, Skateanlage im Sommer, Fitnessgeräten und vielem mehr. Ein Barfußpfad und eine Wassertretanlage kommen demnächst hinzu. Gefördert mit 15 0000 Euro aus den Leadermitteln und 60 000 Euro des Erholungsvereins Augsburg (EVA)

● **Königsbrunn** Die Stadt erhält eine besonders großzügige Förderung für einen touristischen Infopavillon zur Lechfeldschlacht: 727 000 Euro. Der Erholungsverein Augsburg spendiert weitere 100 000 Euro. Das Gebäude soll ein Höhepunkt am geplanten Geschichtspfad zur Lechfeldschlacht werden. Viele weitere Projekte wie gesunde Meeresluft mit der Gradieranlage stehen kurz vor der Umsetzung.

● **Schwabmünchen** Erst im Sommer eröffnet wurden der Kletterwald und die Disc-Golfanlage im Luitpoldpark. Bezuschusst mit 89 000 Euro.

● **Wehringen** 120 Meter Barfußpfad mit 22 Untergründen (von Quarzsand bis Holzschnitzel) sind am Fuße der Prügelleite errichtet worden, neben der Kneippanlage. Gefördert mit 15 500 Euro.

● **Obermeitingen** Das ehemalige Kies-Nassbaggerungs-Areal zwischen Obermeitingen und Hurlach soll zu einer attraktiven Badelandschaft umgebaut werden. Neben ausreichend Parkplätzen sind Umkleiden, Toiletten, ein Kies- und Sandstrand, fest installierte Grills sowie Feuerstellen und eine Uferabflachung vorsehen. Gefördert wird dieses Projekt mit 185000 Euro. Bis spätestens Ende 2015 soll die neue Badelandschaft fertig sein.

● **Großaitingen** Das Gnadentalstüberl hat als erste Gastronomie im Begegnungsland Lech-Wertach eine Leader-Förderung (3300 Euro) für eine E-Bike-Tankstelle erhalten. (cako)

Sat.-Ausg., S. 1

Blickpunkt Lokales

Neues vom Begegnungsland

Die erste Förderperiode fürs Begegnungsland Lechfeld ist vorbei. Nun muss ein zweites Konzept her, um wieder ins Zuschussprogramm zu kommen. »Lokales Seite 1